

Freundesbrief  
Dezember 2023

Weihnachtungswünsche und mehr...



## Liebe Freunde der Gästehäuser Felsengrund und Friedensburg in Rathen!

In der Adventszeit hat das Wünschen wie in jedem Jahr Hochkonjunktur. Wunschzettel werden geschrieben und ich werde nach meinen Weihnachtungswünschen gefragt. Aber was wünsche ich mir eigentlich? Ich wünsche mir, gesehen zu werden und freue mich über jede Geste, die mich das spüren lässt. Darüber, dass Gott mich im Blick hat, freue ich mich schon das ganze Jahr, sobald mir die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1.Mose 16,13) in den Sinn kommt.

Ob ich nicht auch ein paar materielle Wünsche habe? Das ist schwer zu beantworten. Ich habe mehr als ich zum Leben benötige und wünsche mir eher, dass die sinnvollen und schönen Dinge, die ich habe, aber nicht nutze, einen neuen Besitzer finden.

Doch das Wünschen betrifft mich ja nicht nur persönlich. In Rathen haben wir eine ganze Wunschliste, von der später zu lesen sein wird. Doch was ist unser größter Wunsch? Wir wünschen uns, dass die Häuser der Stiftung über den Gästebetrieb hinaus, eine sinnvolle und gute Nutzung finden. Da ist noch Potential.

Was stellen wir uns da vor? Wir wären gern füreinander und mit anderen zusammen Spiegel der Liebe Gottes, in welcher Form des Zusammenlebens auch immer. Dabei wissen wir sehr gut, dass wir unsere ganz persönlichen blinden Flecken haben, die die Reflektion des Lichts erschweren.

Auf einer Reise begegnete mir diese gestaltete Glasscheibe, die gut illustriert, was ich meine.

Ich erkenne rechts im Bild eine Taube als Symbol für den Geist Gottes, auf den wir angewiesen sind und der uns trotz der Risse in unserem Leben zu Gutem bewegen kann und will. Eine Vision, ein Traum, ein Wunsch, der uns verbindet und antreibt. Wir bewegen diesen Herzenswunsch in unseren Gedanken und Gebeten. Wir halten dabei die Augen offen, welche Wege sich auftun könnten.



Was ich mir zu Weihnachten wünsche?

Ich wünsche mir, dass wir Jesu Geburt fröhlich feiern. Sie ist der Beginn von Gottes Rettungsaktion für diese Welt, die sich uns gerade so zerrissen zeigt und in der die Menschen und die Schöpfung unfassbar leiden. Wir lesen im Johannes-evangelium, dass Jesus sagt: „In der Welt habt Ihr Angst, aber siehe, ich habe die Welt überwunden“ (Joh. 16.33) Das steht noch aus. Bis dahin lasst uns unsere Kraft und die Mittel, über die wir verfügen, darauf verwenden, unseren Mitmenschen Gutes zu tun und dabei Glaube, Hoffnung und Liebe Raum zu geben – in unseren Häusern in Rathen und darüber hinaus. Und was wünsche ich ihnen, wenn Sie diesen Brief lesen?

Möge sich die Weihnachtsfreude unter uns ausbreiten und uns in Bewegung setzen.



*Kirsten Münch*

Kirsten Münch | Stiftungsvorstand

## GELEBTER BRANDSCHUTZ HILFT ALLEN

In diesem Jahr haben wir uns umfangreich dem Thema des Brandschutzes gewidmet. Es gab zwei Termine zur Brandverhütungsschau mit dem Zweck:

*„... sie dient der Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst alle Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirken und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und die Rettung von Menschen, Tieren und unwiederbringlichem Kulturgut ermöglichen. Die Brandverhütungsschau umfasst außerdem Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes zur Verhütung von Explosionen und zur Abwendung von Gefahren für die Feuerwehren im Einsatz.“ (Verordnung des SMI)*

Alle Beteiligten – die Vertreter der Behörden, der Gemeinde Kurort Rathen, der Stiftung und der Gästehäuser GmbH sowie der Brandschutzfachplaner René Mischke – sind wohl-vorbereitet zusammengelassen. Nach eingehendem Informationsaustausch zum Ist-Stand erläuterte Herr Mischke die aktualisierten Entwürfe der Brandschutzkonzepte. Daraus erforderliche Maßnahmen wurden ausführlich erörtert und die Aufstellung eines Maßnahmenplans vereinbart.

In einer konstruktiven und zielführenden Diskussion aller Teilnehmenden wurden die Handlungsschwerpunkte gut herausgearbeitet. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um einen Bauantrag für Haus 4 zur Umnutzung und Verlegung des Gruppenraumes sowie um – teils umfangreiche und kostenintensive - Ertüchtigungsmaßnahmen im Gebäudebestand:

Das sind beispielsweise der Einbau einer Brandmeldeanlage im Haus Felsengrund, Baumaßnahmen im Haus 4, verbunden mit dem Einbau weiterer Brandschutztüren und

Brandschutzverkleidungen, wofür in einem mittelfristigen Zeitraum Investitionen von mehr als 250.000€ erforderlich werden.

**Bitte helfen Sie durch Ihre Spenden, dass die Stiftung diese notwendigen Maßnahmen finanzieren kann und damit der Fortbestand der Häuser langfristig gesichert wird!**

Am Haus 4 werden bereits erste Maßnahmen als Eigenleistung durch die ehrenamtlichen Helfer durchgeführt. So entstehen notwendige Anleiterstellen. Zudem werden weitere Verbesserungsmaßnahmen, wie zum Beispiel ein barrierefreier Zugang, vorbereitet.

Anerkennung erhielt die Bertreiber-GmbH für alle ergriffenen Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dazu gehören die Beschilderungen der Flucht- und Rettungswege und die regelmäßige Schulung aller Mitarbeiter der GmbH, die zudem Ersthelfer im Brandschutz sind.

Die Brandverhütungsschau hat auch gezeigt, dass Menschen die bisher nur wenig bis keine Berührungen zur Friedensburg & Felsengrund Stiftung hatten, deren Arbeit mit Interesse wahrnehmen. Auch die bereits durchgeführte Anleiterprobe der Freiwilligen Feuerwehr des Kurort Rathen hat neue Möglichkeiten von Kooperation und Partnerschaft aufgezeigt.

Das wird durch die ab Januar geplanten gemeinsamen Brandschutzschulungen ausdrücklich unterstrichen. Wir danken allen, die uns im Gebet begleitet haben und weiter begleiten.

**Frieder Gahmig** | Mitglied im Stiftungsrat  
**Matthias Börner** | Vorsitzender des Stiftungsvorstandes



v.l.n.r. Thomas Theusner,  
Werner Rudolph



v.l.n.r. Andreas Uhlig, Werner Rudolph,  
Hartmut Drechsel



Anleiterprobe mit der FFW  
Kurort Rathen

## FRIEDEN – MEHR DENN JE! – EINLADUNG ZUM 2. FRIEDENSFEST IM APRIL 2024 IN RATHEN!

Tatsächlich ist die Welt friedlicher als je zuvor. Doch wir erleben, wie viel Unfrieden herrscht: weltweit – aber auch nicht weit von uns entfernt, auch bei uns: Aus einem Streitgespräch wird ein unversöhnlicher Gegensatz. Aus unterschiedlichen Sichten und Meinungen entstehen Feindschaften. Wir lesen es in den Medien und erleben es in Schulen, Betrieben und selbst in Gemeinden. Deshalb: Frieden - mehr denn je brauchen wir ihn, in unseren Herzen, Blicken, Gesprächen und Taten! Das will bedacht und geübt sein. Alles darf klein beginnen.

Deshalb laden wir zum zweiten Mal zum Friedensfest in die Gästehäuser nach Rathen ein. Im Vorfeld zu dieser Veranstaltung findet wieder am Freitagabend und Samstagvormittag der Austausch mit Stiftern, Spendern und Darlehensgebern statt.

### Freitag, 19. April 2024 STIFTUNGSTREFFEN

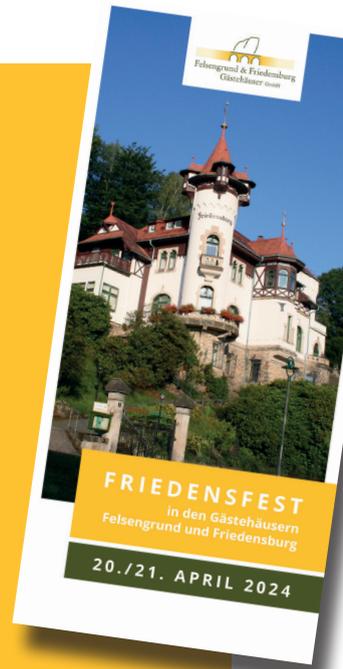
### Samstag, 20. April 2024 2. FRIEDENSFEST

### Sonntag, 21. April 2024

- Seminare, Besichtigungs- und Informationsmöglichkeiten
- Angebote für Groß und Klein
- Konzert mit Samuel Rösch  
(Gewinner „The Voice of Germany“ 2018)

- Posaunenchor Dittersbach
- Festgottesdienst mit Pfarrerin  
Brigitte Lammert (*Superintendentin  
des Kirchenbezirkes Pirna*)

ALLE sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter und über alle, die weitere Freunde und Bekannte mitbringen.



## INFORMATIONEN AUS DEM GÄSTEBETRIEB

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückschauen, können wir uns schlussendlich wieder über viele zufriedene Gäste und damit verbunden eine Stabilisierung der Gästezahlen freuen. Es ist uns trotz der stark gestiegenen Kosten und Einkaufspreise sowie ungewöhnlich vieler kurzfristiger Absagen gelungen, ein ausgeglichenes Ergebnis für den Gästebetrieb zu erwirtschaften. Dafür sind wir sehr dankbar.

Auch für 2024 füllt sich der Kalender kontinuierlich, aber es gibt immer noch ein paar freie Termine, welche auf Ihre Buchung warten! Vor allem in den Sommerferien gibt es noch Möglichkeiten für Gruppenaufenthalte oder auch den Individualurlaub. Wir konnten für die Sommerferien wieder viele Gastpredigerinnen und -prediger gewinnen, so dass auch für die geistliche Erbauung im Urlaub gut gesorgt ist. All das finden Sie in unserem Jahresprogramm 2024, welches bereits zusammen mit dem Septemberfreundesbrief versandt wurde. Die Buchung aller Angebote ist selbstverständlich auch online möglich auf unserer Homepage

► [www.gaestehaus-rathen.de/freizeitangebote](http://www.gaestehaus-rathen.de/freizeitangebote)

Herzliche Einladung!

## ► Qualitätsprozess

Der Umbau des Eingangsbereiches und der Anschluss zum Nachbargrundstück sind nun fertiggestellt. In den vergangenen Wochen haben wir zudem die Bepflanzung erneuert sowie einen neuen Schaukasten aufgestellt.

Wie gewohnt nutzen wir das Winterhalbjahr auch dafür, weitere Maßnahmen aus dem Qualitätsprozess umzusetzen.



Neu gestalteter Eingangsbereich vom Haus Felsengrund



Birgit Haude mit einem der zahlreichen neuen Bilder

Im Laufe des Winters wollen wir damit fortfahren, die Zimmer in der Friedensburg mit neu gestalteten Bildern und ermutigenden Bibelworten auszustatten. Im Haus Felsengrund wurde auf diese Weise bereits eine komplette Zimmeretage verschönert.

### ► Personelles



Ende Oktober verabschiedeten wir schweren Herzens unseren Koch Olaf Lemberger, da er aus privaten Gründen nach 10 Dienstjahren sein Arbeitsverhältnis in unseren Häusern kündigen musste. Diese Jahre waren geprägt von stetigen Veränderungen: Das Bangen um die Schließung sowie die Umbruchzeit durch die Zusammenlegung der Häuser, Teambuildingprozesse, Qualitätsprozesse und vieles mehr. In all dem hat Olaf im Gästebetrieb treu und stetig gearbeitet und mitgetragen und mit seinem unnachahmlichen Humor für Fröhlichkeit gesorgt. Dafür danken wir ihm sehr und wünschen ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen! Für die frei gewordene Arbeitsstelle in der Küche sind wir somit auf der Suche nach einer neuen Kollegin oder einem Kollegen zur Vervollständigung unseres Teams. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei im Gebet und durch kräftiges Werben unterstützen!

Oliver Hanke



Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten z.B. zum Versand dieses Freundesbriefes widersprechen können. Gerne senden wir Ihnen diesen Freundesbrief auch per Email zu, bitte teilen Sie uns das ggf. per Email an [kontakt@stiftung-rathen.de](mailto:kontakt@stiftung-rathen.de), per Post oder telefonisch unter 035021/99938 mit.



Pötzschaer Weg 4-7  
01824 Kurort Rathen

Telefon: 035021/99938  
Email: [kontakt@stiftung-rathen.de](mailto:kontakt@stiftung-rathen.de)

[www.stiftung-rathen.de](http://www.stiftung-rathen.de)

## FÖRDERPROGRAMM WIRD FORTGESETZT

Auch im Jahr 2024 wollen wir Familien, Ehepaare und Einzelgäste ermutigen, das Angebot unserer Gästehäuser zu nutzen – selbst dann, wenn die Haushaltskasse knapp ist. Durch das Förderprogramm unserer Stiftung können sie unterstützt werden. Wer eine Förderung beantragen möchte, schreibe uns bitte. Wir senden gern genauere Informationen und das Antragsformular zu.

## SPENDENDANK UND SPENDENBITTE

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre große Spendenbereitschaft! Bis Ende Oktober sind bereits mehr als 59.500,- EUR bei der Stiftung eingegangen. Das ist sehr viel Geld. Leider reicht es aber bei Weitem noch nicht aus. Das Eigentum der Gebäude und Grundstücke ist ein sehr großes Geschenk, führt aber auch immer wieder zu sehr hohen Ausgaben für Instandsetzungen, Sanierungen und Abschreibungen. Hinzu kommen die aktuell erforderlichen Baumaßnahmen, um den derzeitigen Brandschutzbestimmungen gerecht zu werden. Mit dieser Herausforderung hatten wir noch gar nicht gerechnet, als überlegt wurde, dass wir für das Jahr 2023 eine Spendensumme von etwas mehr als 100.000,- EUR benötigen werden. Bitte unterstützen Sie uns daher weiterhin... finanziell, tatkräftig und vor allem im Gebet! Die Gästehäuser sollen ein Ort sein, an dem Menschen das Licht Jesu Christi ganz bewusst in ihr Herz scheinen lassen und die Frohe Botschaft in ihr Umfeld tragen können.

Daniela Nicko

### So können Sie uns finanziell unterstützen:

1. Mit einer **Dauerspende** in Form eines Dauerauftrages. Dies ist die beste Variante, um gut planen zu können.
2. Mit einer **Spende**, die sofort und gezielt einsetzbar ist.
3. Wenn Sie über ein **Darlehen** oder eine **Zustiftung** nachdenken, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

#### BANKVERBINDUNG

Friedensburg & Felsengrund Stiftung  
IBAN: DE49 8505 0300 0221 0827 86  
BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse an, damit wir Ihre Spende korrekt zuordnen können. Vielen Dank.